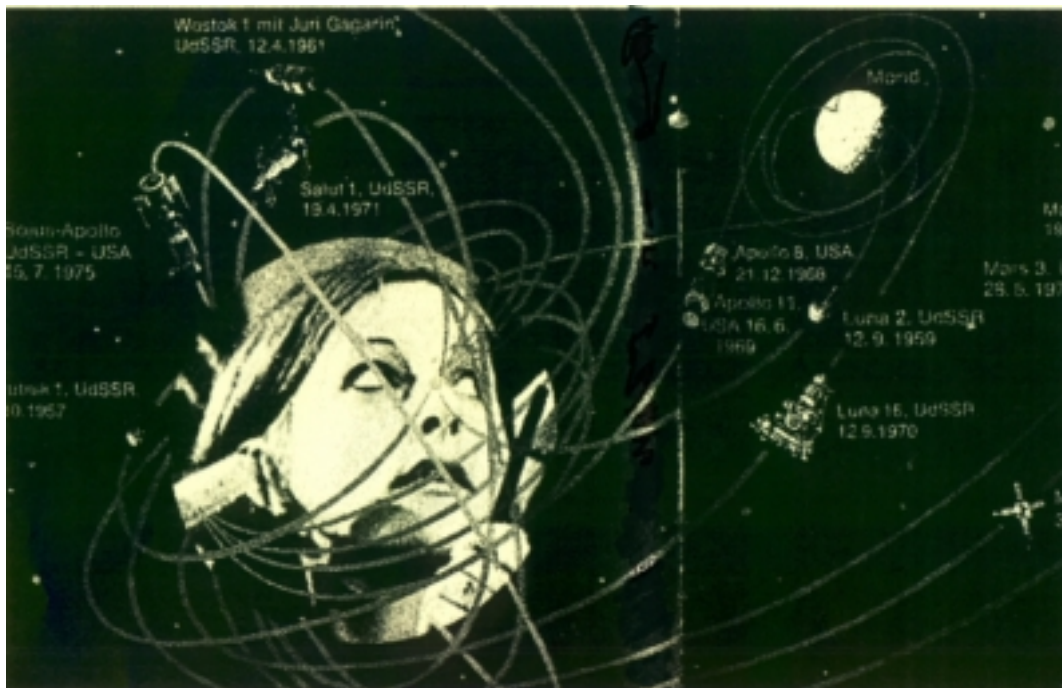


Die Geschichte der verschollenen Kosmonautin Tamara Michailov



Duftendes Heu, bestellte Äcker, als die junge Frau zum ersten Mal über ihre heimatliche Landschaft schaute, konnte sie nicht ahnen, dass sie nicht einmal 10 Jahre später zur Hauptperson einer der geheimsten Aktionen in der an geheimen Aktionen nicht armen Geschichte des technologischen Wettlaufs zwischen den einstigen Supermächten UDSSR und USA werden würde.

Letzte Briefe zeugen lediglich von ihrer Teilnahme an einem lang angelegten Schulungs- und Trainingsprogramm, in dem sie offenbar erstaunliche psychologische und wissenschaftliche Leistungen erbrachte. Diese in einer Kiste auf dem Speicher der elterlichen Kate in einem westsibirischen Dorf nahe Tobolsk gefundenen Briefe geben erstmals Indizien über ein höchst geheimes Vorhaben der sowjetischen Raumfahrt: die geplante Umrundung des Mondes durch einen Menschen. Aufbauend auf dem ersten unbemenschten Umrundungsflug der Luna 2 am 12.9.59 wurde eine Serie weiteren Versuche unternommen, die 1962 in dem mit Tamara Michailov besetzten Flug der Luna 6 ihren Höhepunkt zu finden schienen. Keinerlei Dokumente geben über den Ausgang dieser Mission Auskunft, über eine Rückkehr ist nichts bekannt. Erst am 12.9.70 folgte mit Luna 16 eine weitere Rakete auf exakt der Bahn der Luna 2. Tamara Michailov blieb verschollen...

Sprecher : V. B. Schulze, J. Willemer
White Noise Filter : C. W. Unruh
Recherche und Präsentation : Rare Archetype Fund
Projektionen : Timóteo

Musikkonzert:

V.B. Schulzes Bernsteinzimmer: "Tamara lost in space"

**Medien-Coop Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstr. ,Bremen
Samstag, 29. März 03, um 21:00 Uhr**